



<https://biz.li/36we>

# EIN VIERTEL DER BUSHALTESTELLEN SIND JETZT BARRIEREFREI

Veröffentlicht am 13.05.2014 um 14:46 von Redaktion LeineBlitz

Für insgesamt etwa 270 000 Euro wurden im Stagebiet von Hemmingen sieben Bushaltestellen saniert und barrierefrei gestaltet. "Damit sind die Bushaltestellen nun behindertengerecht hergestellt und auch für Sehbehinderte mit besonderen, sogenannten taktilen Pflasterungen zur besseren Orientierung ausgestattet", sagte Regionspräsident Hauke Jagau heute Mittag.. Bauträger der Maßnahmen ist die Region Hannover. 75 Prozent der Gesamtkosten werden durch Fördergelder des Landes Niedersachsen bezahlt. Die Stadt Hemmingen ist mit Kosten in Höhe von etwa 10 000 Euro zur Angleichung an vorhandene Gehewege beteiligt. Zudem wurden die Wartehallen durch die DSM (Deutsche Städte Medien) für die Stadt kostenfrei umgesetzt und teilweise erneuert. Das Land Niedersachsen fördert seit 2010 die Modernisierung von ÖPNV-Anlagen. "In der Region Hannover wurden etwa 300 von 1200 Haltestellen bereits modernisiert. Wir möchten natürlich alle Haltestellen auf den neuesten Stand bringen, das geht aber leider nicht alles auf einmal", sagte Jagau heute. In Hemmingen sind bisher zehn von etwa 40 Bushaltestellen saniert worden. "Das ist schon eine ganze Menge", stellte Jagau fest. Aufgrund der positiven Wirkung und der großen Nachfrage wurde das bis Ende 2014 ausgelegte Förderprogramm um ein Jahr verlängert.



**Hemmingens Bürgermeister Claus Schacht (links) und Regionspräsident Hauke Jagau machen sich ein Bild vor Ort von der neu gestalteten Bushaltestelle an der Berliner Straße. / Foto: S. Kroll**